



D2-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

D2-Junioren 2 : 1 FSV Viktoria Cottbus am: 24.11.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
3	Henze Eric	li.Außenverteidiger	1			60			0.0
2	Herow Leon	Innenverteidiger	1			60			0.0
4	Neumann Pascal	re.Außenverteidiger				60			0.0
5	Maskow Jakob	li.Mittelfeld				43	1	1	0.0
6	Schmidt Sandro	zen.Mittelfeld		1 (50)		60			0.0
7	Grottko Denny	re.Mittelfeld				31	1	1	0.0
10	Geppert Timo	Sturm				53	1	1	0.0
8	Gerstmeier Niklas	o.Einsatz				0			0.0
11	Astramowicz Dominik	Sturm				17	1	1	0.0
9	Zadrozny Kacper	Sturm				7	1	1	0.0
13	Lieske Florian					29	1	1	0.0

Gelbe Karte: Schmidt Sandro in der 50min (Foulspiel),

Spielbericht

Trainer und Spieler hatten sich bei der Rückrunde eher gegen die Cottbuser viel vorgenommen. Schon in der ersten Minute musste sich der Gästetorwart sehr lang machen um einen Distanzschuss von Sandro Schmidt aus dem Dreieck zu fischen. Aber schon im Gegenzug wurde ein Konter und ein grober Stellungsfehler mit dem 0:1 bestraft. Leicht geschockt aber doch feldüberlegen fand die Fußballunion wieder in die Spur. Die vielfüßige Gästeabwehr ließ die Mannen um Kapitän Sandro Schmidt aber kaum zum Abschluss kommen. Einzig Danny Grottko bot sich in der ersten Viertel eine Gelegenheit. Allerdings war freistehend das schwer zu verarbeitende Anspiel kaum unter zu bringen. Erst der kapitale Distanzschuss von Eric Henze brachte die Wende. Zwar wurde sein Geschoss noch leicht abgefälscht, doch hätte man wahrscheinlich auch ohne Schützenhilfe jubeln können. Schon kurz danach fehlte Timo Geppert die Kaltschnäuzigkeit um freistehend vor Tor nachzulegen. Allerdings folgte wenig später der Beitrag zum Tor des Monats. Die mustergültige Ecke von Sandro Schmidt versenkte Leon Herow schulbuchreif per Kopf zum 2:1. Mit der Führung im Rücken sollte auch das Selbstvertrauen und die spielerische Dominanz in Hälfte zwei an Fahrt gewinnen, doch das Gegenteil trat ein. Ängstlichkeit und ungekannte taktische Fehler brachten die Fußballunion mehr und mehr ins Schwimmen. Einzig Torwart Florian Tründelberg und Innenverteidiger Leon Herow standen wie ein Fels in der Brandung. Da die Abwehr kaum durch Konter entlastet wurde stand das Team unter Dauerdruck. Einzig Jakob Maskow gab, mit seinem Lattentreffer, einmal Hoffnung zur Ergebnisverbesserung. Auf der anderen Seite machte das Team aber viele Fehler durch Leidenschaft und Kampfgeist wieder wett. Nach dem lang ersehnten Schlusspfiff hatte man den glücklichen Sieg in der Tasche. Diese Tatsache soll aber die Gesamtleistung des Teams nicht schmälern, denn bei allen anderen elf Pflichtspielen hatte man stets die spielerische Reife unterstrichen. So gewann die Zweite alle drei Rückrundenspiele und hält damit weiter Anschluss an die Spitzengruppe. GG